

Oberamt Wangen

Gemeinde Eglofs
Gemeinde Rath's Protokoll
vom 16. Dezbr. 1844
bis 7. Sept. 1846
Band XVI

Seite 113

Eglofs
den 14. May 1845

Verhandelt vor dem Gemeinderath

- 3.) Der Vorstand verliest
das Dekret der K. Kreis Regir-
ung ddo. Ulm d. 5. May d. J.
wernach die Erlaubniß ertheilt
worden ist, daß die dies seitige
Gemeinde für den neuen Schul-
und Rathhausbau Kosten
ein Paßiv-Kapital von
5.800F
aufnehmen darf – woran
sodan diese Schuld in jährl.
Raten von je 400 F, und zwar
am 1. July 1846 erstmals wieder
abzuzahlen sind -.

Da bei den Stiftungen
Gelder vor handen sind,
und zwar

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| a) bei der Kirchenpflege | 700 F |
| b) Armenpflege | 200 F |
| c) Pfarrgemeinde Fonds
pflege | <u>325 F</u> |
| | Zus. 1.225 F |

so wurde

Beschloßen:

Es seyen diese Gelder, wenn der Stift. Rath
damit einverstande n seyn wird, von
der Gemeindepflege gegen 4 ½ % auf-
zunehmen – und im Falle den Stiftungen
weitere Kapitalien anheimbezahlt werden
würden
so

seye auch zu erst auf diese Bedacht zu nehmen und solche für die Gemeindepflege bis, die Summe von 5.800 F vollzählig sein wird aufzu nehmen, und hiefür vom Gemeinderath Schulurkunden auszufertigen.

Oben S. 113
1225 F
700 F
170 F
= 2.095 F

- 4.) Der Vorstand bringt zum Vortrag, daß, die Wittwe des verstorbenen Schulmeister Müller, der Gemeinde für den neuen Schul und Rath HausBau 700 F und die ledige Viktoria Brigel v. Hummelberg 170 F anleihen wollen –

Beschluß:

Es seyen auch diese – 700 F und 70 F – jedoch nur gegen 4 % - auf die Gemeindepflege aufzunehmen -, und falls weitere Privat Leute Anleihen gegen 4 % machen wollen so seyen solche anzunehmen bis die Summe von 5.800 F – gedeckt sein wird – jedoch möge dieses nach und nach geschehen, wie die Zahlungen an den Werkmeister Hänslar nach dem Akkord zu geschehen haben -.

Zur Urkunde
der Gemeinderath

Schultheiß Weber Kolb
Kleiner Motz Kresser
 Hauber Stiefenhofer
 Ehrle